

Die Stuttgarter Zeitung, die Stuttgarter Nachrichten und das Stadtarchiv Stuttgart haben ein Antisemitismus-Problem: Rekonstruktionsfotografie und das Projekt „Stuttgart 1942“

← → ↻ 🔒 <https://ak-regionalgeschichte.de/veranstaltungen/> 🔍 Suchen

Arbeitskreis Regionalgeschichte
Regionale und internationale Geschichtsarbeit

Ausstellungen ▾

Edition Region und Geschichte ▾

Forschungsprojekt Desertion ▾

Forschungsprojekt Gernika/Guernica


Forschungsprojekt Judenverfolgung ▾

Forschungsprojekt NS-Zwangsarbeit

Pressemitteilungen und Texte


Radiosendungen

Veranstaltungen



Veranstaltungen

Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Pogromnacht am 6.11.2022



← → ↻ 🔒 https://ak-regionalgeschichte.de/veranstaltungen/ 🔍 Suchen 📄 📌 📧 📧 📧

Forschungsprojekt
Judenverfolgung

Forschungsprojekt NS-
Zwangsarbeit

Pressemitteilungen und Texte

Radiosendungen

Veranstaltungen

Arbeitskreis Regionalgeschichte
e.V.
Im Dorn 7, 31535 Neustadt am
Rübenberge
Tel.: 05032/61705

überwundene eine erste erkennbare Relativierung des NS-
Vernichtungskrieges zu konstatieren. Darüber hinaus scheint sich eine
Kursänderung in der bisherigen Gedenkpolitik anzubahnen. Als Initiati-
ve, die seit 1981 in der NS-Forschung und in der Gedenkpolitik aktiv ist,
wird sich der Arbeitskreis Regionalgeschichte mit diesen Entwicklungen
kritisch auseinandersetzen.

[Die Stuttgarter Zeitung, die Stuttgarter Nachrichten und das Stadt-
archiv Stuttgart haben ein Antisemitismus-Problem: Rekonstruktions-
fotografie und das Projekt „Stuttgart 1942“](#)

Dr. Clemens Heni, Leiter des „Berlin International Center for the Study of
Antisemitism“

Manuskript

Die Stuttgarter Zeitung, die Stuttgarter Nachrichten und das Stadtarchiv Stuttgart haben ein Antisemitismus-Problem:

Rekonstruktionsfotografie und das Projekt „Stuttgart 1942“

Dieser Essay ist hier und auf der Seite des AK
Regionalgeschichte Neustadt am Rübenberge als PDF abrufbar

*Von Dr. phil. Clemens Heni, Direktor, The Berlin International
Center for the Study of Antisemitism (BCISA), 26. September
2022*

Inhaltsverzeichnis

Antisemitismus. 1

Täterblick. 2

Entspannte Stadt ohne Zebrastreifen und mit Grünstreifen am Straßenrand. 3

Deutsche Fragen an 1942 und die Heilbronner Straße. 5

Frauen der NS-Frauenschaft hatten keine Zeit für einen „gemütlichen Bummel“. 7

Die Stadt Stuttgart kommt zu sich selbst:

12.000 Bilder von Nazi-Beamten – 1942 aufgenommen und 2020/2022 gefeiert 8

Moralfreier Journalismus und die „quicklebendige Tübinger Straße“ 1942 und heute. 9

„Emotionale Zeitreise“ ohne Juden. 11

NSDAP? „Warum auch nicht“ –

Rehabilitierung eines Nazi-Fotografen durch die Stuttgarter Zeitung. 13

Alltagsleben als Derealisation. 14

Stuttgarter Traditionsfirmen und Stolz auf die Heimat 16

Der Südwestrundfunk trivialisiert den SS-Staat 17

Von der Rekonstruktionsarchitektur zur Rekonstruktionsfotografie. 17

Endnoten. 18